

Ganz entspannt ans Deutsche Eck

Ohne Druck reist Turnteam Linden nach Koblenz / Abstiegskampf kein Thema mehr

LINDEN (ee). Als das Turnteam Linden zu Beginn der Saison den Wettkampfpfad vorgelegt bekam, war der sechste Wettkampftag am 10. November eigentlich als „Tag der Entscheidung“ ausgemacht worden. An diesem Samstag sollte sich beim Wettkampf in der Julius-Wegeler-Schule in Koblenz endgültig klären, ob das selbst gesteckte Saisonziel „Klassenerhalt in der 2. Turn-Bundesliga Nord“ erreicht werden kann. Doch es kam anders: Mittlerweile hat das Turnteam bereits drei Siege auf seinem Konto und rangiert auf einem dritten Platz. Nach fünf Wettkämpfen kann von Abstieg keine Rede mehr sein und „ein gesicherter Mittelfeldplatz“ erscheint mehr als realistisch. Sogar etwas mehr dürfte mit Glück drin sein.

Mit dem Wettkampf beim Klassenschlusslicht und selbst ernannten „Team vom (R)Eck“ KTV Koblenz peilen die Schützlinge von Trainer Christian Hambüchen bereits den vierten Saisonsieg an. Allerdings warnt Kapitän Tim Pfeiffer vor dem Blick auf die Tabelle. Gegenüber dem überraschenden Tabellenletzten Koblenz könne keinesfalls von einem Leistungsunterschied gesprochen werden. „Im Gegenteil. Wie schon in den vergangenen Wettkämpfen wird es auch in Koblenz wieder einen äußerst knappen Wettkampf mit Duellen auf Augenhöhe und Spannung bis zum letzten Gerät geben. Immerhin geht es für die Gastgeber in den letzten beiden Wettkämpfen um nichts Geringeres als den Klassenerhalt, der wohl unter anderem mit

Oberhausen und Grünstadt hart umkämpft sein wird“, so Pfeiffer.

Dennoch kann das Turnteam beruhigt in den Wettkampf gehen, ist man die Sorgen um den Klassenerhalt ja bereits los und kann so befreit an die Geräte herangehen. „Unser Ziel ist es, die gezeigten Leistungen aus den hervorragenden letzten beiden Wettkämpfen zu bestätigen und erneut eine fehlerfreie Teamleistung zu zeigen“, so Pfeiffer, der dabei auch bereits den Blick auf das Saisonfinale mit dem Heimwettkampf am 17. November gegen die TSG Grünstadt richtet:

„Einem ähnlich schwierigen Gegner, der dann auch noch um den Klassenerhalt kämpft.“ Doch zunächst geht es am Samstag um 16 Uhr gegen Koblenz. So wie die Lindener mit dem Jordanier Adham Alsqour über einen herausragenden



Lindens Kapitän warnt sein Team davor, die Aufgabe bei Schlusslicht Koblenz auf die leichte Schulter zu nehmen. Archivfoto: Wißner

Turner verfügen, der mit 58 Punkten auf dem zweiten Platz der Punkteliste liegt, verfügt auch Koblenz mit dem bereits 46 Punkte für sein Team holenden Vladimir Klimenko über einen herausragenden Turner.